

Im Folgenden stellen wir Ihnen als Einsatzstelle ein Umfragetool für Rückmeldungen an uns als Träger zur Verfügung. Des Weiteren finden Sie eine Übersicht zur „Rolle der Freiwilligen“ und den sich daraus ergebenden Handlungsbedarfen unsererseits, sowie unserer unterschiedlichen Austausch- und Unterstützungsmöglichkeiten. Zuletzt finden Sie erste Informationen zu unserem überarbeiteten Seminarkonzept, welches ab Herbst 2023 zum Einsatz kommen wird.

2. Umfrage Einsatzstellen

Wie angekündigt möchten wir Sie über das folgende Umfragetool bitten, uns, dem Team Freiwilligendienst, ein Feedback zu unserer Arbeit als ihr Träger, sowie Ihrem gewünschten Unterstützungsbedarf zu geben.



Diese Umfrage wird ca. 7 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen und dient neben unserer Qualitätssicherung auch der Ausrichtung unserer weiteren Zusammenarbeit.

Zur Teilnahme gelangen Sie [hier](#). Das Passwort lautet: **UmfrageDRK2022**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

1. Rolle der Freiwilligen

Aufgrund vereinzelter Rückmeldungen, sowie den gestiegenen Förderbedarfen unserer Dienstleistenden möchten wir mit Ihnen gemeinsam die mitgebrachten Voraussetzungen, aber auch die Wünsche und Bedürfnisse der Generation unserer Freiwilligen beleuchten. Zur Veranschaulichung der Rolle der Freiwilligen dient Ihnen die folgende Grafik:

Einsatzstelle und Bildungstage DRK	
VORAUSSETZUNG 	<ul style="list-style-type: none">➤ ... keine fachliche Ausbildung, wenig bzw. kein fachliches Wissen.➤ ... angewiesen auf fachliche Anleitung.➤ ... Beobachtung und Hospitation zur ersten Orientierung.➤ ... Kennenlernen von Organisation und Struktur der Abläufe.➤ ... noch keine Übung in Kommunikation mit Kollegen/ Vorgesetzten.➤ ... noch keine ausgeprägte Kritik- und Reflexionsfähigkeit.
	<ul style="list-style-type: none">➤ ... Wertschätzung für Arbeit.➤ ... bei Unklarheiten jederzeit nachfragen.➤ ... Einteilung von Aufgaben und Verantwortungsbereichen in Absprache und nach persönlichen Fähigkeiten.➤ ... Integration ins Teamgeschehen und Gleichbehandlung.➤ ... regelmäßiges Austauschen über Situationen.➤ ... rechtzeitiges Erhalten von allen wichtigen Informationen rund um Aufgaben und Verantwortungsbereiche.➤ ... zeitnahe Rückmeldung zu Fehlern und fachliches Feedback.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Wege gehen, um Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit den Dienstleistenden

bestmöglich zu unterstützen, um zu mehr Freude und Zufriedenheit an der gemeinsamen Arbeit zu kommen und gleichzeitig die gestiegenen Bedürfnisse auf allen Seiten zu berücksichtigen.

Hierbei sind wir als Träger für eine attraktive Gestaltung des Freiwilligendienstes auf Ihr Zutun und Ihr Verständnis angewiesen. Ihr Engagement im Umgang mit den Freiwilligen legt einen unserer Grundsteine für eine gute Begleitung, einen gelungenen Freiwilligendienst für alle Beteiligten und schließlich für das Interesse der Generation Z für den sozialen Arbeitsbereich.

Im Folgenden haben wir verschiedene Handlungsbedarfe zusammengetragen, welche zu einer Verbesserung der Zufriedenheit im Freiwilligendienst beitragen:

Feedbackgespräche:

Wir möchten Sie bitten, regelmäßig Feedbackgespräche mit Ihren Freiwilligen zu führen, um den Einsatz gemeinsam zu reflektieren

Wir empfehlen mindestens 3 Anleitungsgespräche im Jahr für ca. 30 Minuten.

Nutzen Sie hierzu gerne unsere Leitfragen und Methoden für Reflexions- und Feedbackgespräche, sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmungsbögen (unter [Downloads - Freiwilligendienste DRK LV RLP \(freiwilligendienste-rlp.de\)](#)).

Mögliche Inhalte von Anleitungsgesprächen könnten sein:

- Formulierung von Zielen für den Einsatz
- Eigene/ selbstständige Projekte planen und umsetzen
- Feedback bekommen und dieses annehmen lernen
- Ggf. Konflikte/ schwierige Situationen besprechen
- Eigenes Verhalten reflektieren
- Entwicklung anhand der gesteckten Ziele besprechen

Einhaltung des ArbSchG:

Es ist unabdingbar, die Freiwilligen nur für Arbeiten einzusetzen, die sie arbeitsrechtlich durchführen dürfen. Freiwilligendienstleistende sind keine Fachkräfte und dürfen entsprechend nur als „zusätzliche Hilfskraft“ eingesetzt werden. Eine qualifizierte Fachkraft muss stets in Rufweite sein und trägt Aufsichtspflicht sowie Verantwortung. Inwieweit die Freiwilligen in Ihrem Bereich eingesetzt werden dürfen, können Sie unserem

Einsatzstellenhandbuch (https://www.freiwilligendienste-rlp.de/fileadmin/user_upload/Freiwilligendienste/Dokumente/EST-Handbuch_komplett_November_2021.pdf) S. 27-33 entnehmen.

Die Freiwilligen müssen nach dem Arbeitsschutzgesetz eingesetzt werden, auch hier können Sie alle detaillierten Informationen rund um Arbeitszeiten, Pausenzeiten und Urlaubsansprüchen in unserem Einsatzstellenhandbuch S. 21-24 nachlesen. Besondere Beachtung gilt hier dem Einsatz von Freiwilligen unter 18 Jahren. Diese fallen unter das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Wertschätzung und Gleichbehandlung:

Freiwillige sind auf Ihr Feedback angewiesen. Richten Sie daher gerne nochmals bewusst Ihr Augenmerk auf diesen Punkt und loben Sie gut und verlässlich ausgeführte Aufgaben und Projekte. Dies gilt ebenfalls für die Integration im Team. Je mehr sich die Freiwilligen als Mitglied im Team identifizieren, desto mehr steigt deren persönliche Zufriedenheit.

3. Informationsplattformen

Homepage

Um Sie in Ihrer Anleitung der Freiwilligen zu unterstützen haben wir für Sie die Inhalte unserer Homepage erweitert.

Sie finden unter folgendem Link Checklisten für die Einarbeitung der Freiwilligen, Leitfragen, Methoden und Selbst- und Fremdwahrnehmungsbögen für Feedbackgespräche, sowie unser Einsatzstellenhandbuch: <https://www.freiwilligendienste-rlp.de/infos-fuer-einsatzstellen/>.

Austauschtreffen

Das Austauschtreffen für Anleiter*innen hat dieses Jahr erneut erfolgreich online stattgefunden.

Neben den Workshops „Freiwilligendienste von A-Z“ und „Fordern, Fördern und Begleiten“ wurden auch allgemeine Inhalte (*Homepage, Rolle der Freiwilligen, Akquise von neuen Freiwilligen und Seminararbeit*) besprochen.

Sollten Sie an den Inhalten interessiert sein, senden wir Ihnen gerne ein Fotoprotokoll zu. Bitte senden Sie dazu eine formlose E-Mail an: n.simon@lv-rlp.drk.de.

Im kommenden Frühjahr 2023 bieten wir erneut am **29.03. und 30.03.2023** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr **oder** 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Nachholtermine der Austauschtreffen per Online-Meeting über Zoom** für alle Einrichtungen an, die dieses Jahr verhindert waren. Hierzu möchten wir Sie um eine formlose Anmeldung per E-Mail bitten. Senden Sie dazu bitte an n.simon@lv-rlp.drk.de bis spätestens 28.02.2023 die folgenden Angaben:

- Datum des Termins, mit Angabe vor- oder nachmittags
- Name und Standort Ihrer Einsatzstelle
- Name(n) des*r Teilnehmenden
- E-Mailadresse des*r Teilnehmenden

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldeschluss per E-Mail.

4. Ausblick Seminarkonzept im Jahrgang 23/24

Im Jahrgang 23/24 verändern sich die gesetzlichen Vorgaben zu digitalen und präsenten Seminarangeboten, so dass wir unser aktuelles Seminarangebot erneut anpassen.

Daraus resultiert für Sie keine Veränderung bei der Anzahl der Seminartage, sondern vielmehr eine Zusammenlegung von Seminarterminen. Die Seminartage für die Dienstart BFD 27plus sowie unsere Jahresgruppen bleiben unverändert.

FSJ und BFD - Gruppen	Anzahl Seminartage	Seminarform
Willkommenstag	1 Seminartag	online
Blockseminar 1	5 Seminartage im Gruppenverband	Präsenz
Blockseminar 2	5 Seminartage im Gruppenverband	Präsenz
Blockseminar 3	5 Seminartage im Gruppenverband	Präsenz
Blockseminar 4	5 Seminartage im Gruppenverband	Präsenz
Flexitage	4 Seminartage (ggf. eintägig oder mehrtägig)	Online oder Präsenz

Wir hoffen, Ihnen mit den genannten Punkten hilfreiche Informationen für einen Rück- und Ausblick auf den Freiwilligendienst gegeben zu haben und möchten uns für Ihr stetes Engagement in der Begleitung der Dienstleistenden bedanken. Achten Sie gut auf sich und bleiben Sie gesund!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, schöne Feiertage und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr!

Ihr Team der Freiwilligendienste

Herzliche Grüße

i.A. Nadine Simon
Bildungsreferentin Freiwilligendienste

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Abt. 34 - Freiwilligendienste | Büro Kaiserslautern
Bereich 3 - Soziale Arbeit
Wilhelm-Kittelberger Str. 71, 67659 Kaiserslautern
Tel.: (06131) 2828 1363
E-Mail: N.Simon@lv-rlp.drk.de

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 - 16:00 Uhr
Freitag 8:30 - 14:00 Uhr

Hotline: 06131-2828 1380
montags bis donnerstags 7.30 - 16.30 Uhr
und freitags von 7.30 - 13.00 Uhr